

Verwandtenpflege

Können Kinder nicht von Ihren Eltern versorgt werden, springen manchmal Verwandte ein. Meist sind es die Großeltern, die ihr Enkelkind aufnehmen, oftmals aber auch Onkel und Tante oder Verwandte im weiteren Familienkreis.

Angehörige des Kindes erfüllen den Auftrag unter denselben Bedingungen, wie Pflegefamilien.

Sie erhalten Unterstützung, Beratung und werden zum Hilfeplangespräch eingeladen.

Sie sind verpflichtet, mit den Fachkräften des Jugendamtes zu kooperieren und mit der Herkunftsfamilie zum Wohl des Kindes zusammenzuarbeiten.

Die Qualifizierung der Verwandtenpflegefamilien wird an zwei Werktagen von 9 bis 15 Uhr durchgeführt.

Teilnehmerzahl sind maximal 6 Paare.

Die Inhalte sind an die besonderen Bedürfnisse der Verwandtenpflege angepasst.

Kontakt

ASB Sozialpädagogischer
Pflegekinderdienst
Lindenbühl 22
99974 Mühlhausen

Ansprechpartnerin

Jenny Wahl
Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Handy: 0 176 / 34 55 04 74
E-Mail: pflegefamilie@asb-kvuh.de
Instagram:



www.asb-kvuh.de

Herzenssache-
Pflegefamilie werden

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Unstrut-Hainich e.V.

Wir helfen
hier und jetzt.



Der Weg zur Pflegefamilie

Pflegekinder brauchen einen Platz in Ihrem Herzen.

Sie brauchen einen festen Halt und die Sicherheit, mit allen ihren Stärken und Schwächen angenommen, verstanden und geliebt zu werden.

In einem ersten Informationsgespräch erfahren Sie, welche Bedingungen Pflegefamilien erfüllen müssen und welche Schritte notwendig sind.

Gleichzeitig erhalten Sie von uns alle notwendigen Bewerbungsunterlagen.

Sobald Ihre Bewerbungsunterlagen gesichtet wurden, werden wir gemeinsam mit dem Jugendamt bei Ihnen zu Hause, alle noch offenen Fragen klären.

Alle zukünftigen Pflegeeltern müssen einen dreitägigen Vorbereitungskurs absolvieren.

Sobald Sie den Kurs absolviert und sich bewusst für die Aufnahme eines Pflegekindes entschieden haben kann die Belegung über das zuständige Jugendamt erfolgen.

Informationen zum Pflegeeltern-Vorbereitungskurs

Teilnehmerzahl: maximal 6 Paare

Dauer: 3 Werktage von jeweils 9 bis 16 Uhr

Module an Tag 1

Gesetzliche Grundlagen & Rechte sowie Pflichten als Pflegeeltern
Reflexion eigener Wert- und Normvorstellungen
Familiensystem und Familiendynamik

Module an Tag 2

Typische Biografien und daraus resultierende Folgen
für Pflegekinder & deren Herkunftsfamilien
Beziehungsaufbau und Eingewöhnung eines Pflegekindes
Kreativität und Rituale mit Kindern

An dieser Stelle gibt es für alle Teilnehmer
zur Reflexion und Entscheidungsfindung eine Woche Bedenkzeit.
Wir bieten Ihnen Einzelgespräche für einen Austausch an.

Module an Tag 3

Gestaltung des Erziehungsalltags / Umgang mit Konflikten
Umgang mit dem Besuchsrecht,
Behörden & Fachkräften / Berichterstellung
Wissen um das Hilfsnetz / Kooperation